

von Lukas Will

TSV Bayer Dormagen U23 gegen TSV GWD Minden 2 35:31 (16:14)

Regionalliga West

Gut gespielt, gut gekämpft, verdient gewonnen! Die U23 des TSV konnte sich vor dem Dormagener Publikum mit 35:31 (16:14) gegen den TSV GWD Minden 2 durchsetzen.

Beide Mannschaften starteten gut in die Partie. Den Dormagener war schnell anzumerken, dass sie sich für die herbe Niederlage im Hinspiel revanchieren wollten. Gestützt von einer starken Torhüterleistung von Christian Landgraf, spielte die TSV Offensive zwar teilweise nicht konsequent genug, setzte die Gäste-Defensive jedoch mächtig unter Druck. „Unsere aggressive Deckung war der Schlüssel zum Erfolg“, so Co-Trainer Robert Teichert nach dem Spiel.

Nach der Halbzeit war die Partie weiterhin knapp und umkämpft. Die Mindener, die auf dem Papier vor dem TSV rangieren, ließen nicht locker und kamen den Dormagenern immer wieder gefährlich nah. „Wir haben später auf eine 4-2 Deckung umgestellt und die beiden besten Spieler der Gäste raus genommen. Das war ganz wichtig für den weiteren Spielverlauf“, so der Trainer weiter. Daniel Schlingmann, der Christian Landgraf nun ersetzte spielte eine starke Partie und war ein riesiger Rückhalt für die U23. Im Angriff kam der „TSV-Express“ nun richtig ins Rollen. Viele schöne Kombinationen sorgten dafür, dass die Dormagener immer weiter davonziehen konnten und letztendlich verdient mit 35:31 gewannen. Revanche geglückt!

Bereits am nächsten Freitag, den 20. März bestreitet die U23 ihr nächstes Auswärtsspiel. Gegner ist der VfL Eintracht Hagen. Anpfiff ist um 20 Uhr.

TSV Bayer Dormagen U19 gegen TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 38:28 (16:14)

Regionalliga West

Dank einer starken Schlussphase konnte die U19 des TSV das erwartet schwere Spiel gegen Bielefeld mit 38:28 (16:14) gewinnen. Trotzdem offenbarte die Partie Schwächen beider Mannschaften.

Beide Mannschaften starteten relativ gut in das Spiel. Die Zuschauer sahen eine ausgeglichene Anfangsphase, in der der TSV dank seines variablen Angriffsspiel überlegen war, sich jedoch nicht spürbar absetzen konnte. Die Bielefelder konnten immer wieder ausgleichen, sodass es fünf Minuten vor der Pause immer noch unentschieden stand. Erst kurz vor der Halbzeit konnte der TSV sich mit zwei Toren absetzen. Dies war nicht zuletzt Wirbelwind Kentin Mahé zu verdanken, der sofort nach seiner Einwechslung für immensen Druck sorgte.

Nach der Pause zeigte sich ein unverändertes Bild. Beide Mannschaften zeigten keine gute Leistung und so sahen die Zuschauer eine eher schwache Partie. Trotz einer schwachen Leistung konnte der TSV die knappe Führung konstant halten. Zehn Minuten vor Abpfiff legte der TSV dann den Hebel um. Die 6:0 Deckung stand nun wesentlich gefestigter und den Gästen fiel in der Offensive nichts mehr ein. Im Angriff spielte der TSV nun konsequenter und nutzte klare Chancen. Die Bielefelder gaben sich nun auf und der TSV konnte ungehindert davonziehen. Letztendlich rechtfertigt der Spielverlauf jedoch nicht den 10-Tore-Sieg des TSV.

„Wir sind ganz gut in die Partie gestartet, haben es jedoch nicht verstanden in der Abwehr aggressiv genug zu stehen. Die Bielefelder waren erwartet stark. Nach einer sehr durchschnittlichen Leistung in den ersten 50 Minuten, haben wir in den letzten zehn Minuten endlich einfache Tore gemacht und uns schnell abgesetzt“, resümierte Co-Trainer Robert Teichert.

TSV Bayer Dormagen U17 gegen VfL Gummersbach 22:35 (11:16)

Final-Hinspiel um die Mittelrheinmeisterschaft

Klatsche für die U17 des TSV! Im Hinspiel um die Mittelrheinmeisterschaft verlor die Mannschaft von Walter Haase unerwartet hoch mit 22:35 (11:16). Für das Rückspiel besteht nun nur noch wenig Hoffnung auf die Mittelrheinmeisterschaft.

Von Beginn an waren die Gäste aus Gummersbach gut im Spiel. Der TSV hatte massive Probleme in der Offensive und viele Ballverluste zwangen Walter Haase dazu, bereits in der 6. Minute eine Auszeit zu nehmen. Zu diesem Zeitpunkt lag der TSV bereits mit 4 Toren hinten. Nach der Auszeit kam der TSV besser ins Spiel und konnte für kurze Zeit den Rückstand noch einmal verkürzen. Der gegnerische Torhüter hatte sich noch nicht auf die starken Rückraumschützen des TSV eingestellt und so kamen die Hausherren immer wieder zu leichten Toren. Trotzdem nutzten die Dormagener ihre Chancen nicht konsequent genug und mit der Zeit stellte sich der überragende Gummersbacher Torwart immer besser auf die Würfe der TSV-Asse ein und vernagelte das Tor der Gäste. Auch der Dormagener Schlussmann Jascha Schmidt zeigte eine starke Leistung. Die TSV-Defensive hatte jedoch große Probleme mit dem starken Angriffsspiel der Gäste. Besonders Kreisläufer Dennis Backhaus und Mittelmann Sören Kress brachten die Dormagener häufig zur Verzweiflung. So ging der TSV mit 11:16 in die Pause.

In der zweiten Hälfte knüpfte der VfL an die starke Leistung aus der ersten Hälfte an. Die TSV-Jungs kämpften, doch die Gäste waren einfach zu stark. Hinzu kamen zu viele erfolglose Einzelaktionen im Angriff und zu viele vergebene Chancen. Für die Gummersbacher ging es nun nur noch darum, eine möglichst gute Position für das Rückspiel heraus zu spielen. Die Dormagener gerieten nun immer häufiger in Schwierigkeiten und gaben sich schließlich auf. Die Gäste konnten ab der 35. Minute ungehindert Tor um Tor davonziehen. Beim TSV lief besonders in der Schlussphase nichts mehr zusammen.

„Mit einer so hohen Niederlage habe ich nicht gerechnet. Die Gummersbacher haben uns heute eine regelrechte Lektion erteilt. Warum wir eine so desolante Leistung gezeigt haben, kann ich noch nicht erklären. Wir müssen diese Niederlage erst einmal hinnehmen“, zeigte sich Trainer Walter Haase nach dem Spiel geschockt.

Das Rückspiel findet am Sonntag, den 22. März um 15 Uhr in Gummersbach statt.

HSG Rheinbach/Wormersdorf gegen TSV Bayer Dormagen U15 29:22 (15:14)

Final-Hinspiel um die Mittelrheinmeisterschaft

Die U15 des TSV verlor ihr Gastspiel bei der HSG Rheinbach/Wormersdorf mit 22:29 (14:15) und befindet sich nun in einer denkbar schlechten Ausgangsposition für das finale Rückspiel um die Mittelrheinmeisterschaft.

Die erste Halbzeit verlief vollkommen normal für die „Bohrmänner“. Die Hausherren der HSG Rheinbach/Wormersdorf waren erwartet stark und die U15 des TSV geriet häufig unter Druck. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und die Partie verlief denkbar knapp. „Mit der ersten Halbzeit kann ich zufrieden sein. Die Defensive war sicherlich nicht optimal, jedoch haben wir im Angriff gut gespielt. Dass das Spiel hart wird, war ja vorauszusehen“, kommentierte Trainer Jörg Bohrmann die erste Halbzeit.

Spätestens Mitte der zweiten Halbzeit wurde jedoch deutlich: die U15 lief ihrer Form hinterher. Die Mannschaft wirkte müde und unkonstant. Bis zur 35. Minute konnten die „Bohrmänner“ eine knappe Führung behaupten, danach brach die Mannschaft total ein. Der Angriff wurde statisch und das Rückzugsverhalten ließ zu wünschen übrig. Die starken Rheinbacher nutzten diese Schwäche eiskalt aus und zogen schnell davon. „Hätte Max-Henri Herrmann nicht überragend gehalten, wäre die Niederlage noch wesentlich höher ausgefallen. Die Mannschaft ist es nicht gewohnt gewesen zurückzuliegen. Wir haben dann ein bisschen den Kopf verloren und es nicht geschafft, die

Niederlage so gering wie möglich zu halten. Trotzdem traue ich uns für das Rückspiel alles zu. Die Mittelrheinmeisterschaft ist noch nicht verloren“, resümierte Trainer Jörg Bohrmann.

Das finale Endspiel findet am nächsten Samstag, den 21. März statt. Um 17 Uhr ist Anpfiff im TSV Sportcenter.

TSV Bayer Dormagen U15 II gegen JSG Refrath/Hand II 44:35 (21:16)

Viertelfinale um die Kreismeisterschaft

Die C2-Jugend steht nach dem 44:35 Viertelfinalsieg über die C2 der JSG Refrath/Hand verdient im Halbfinale.

Beide Teams legten los wie die Feuerwehr, nach vier Spielminuten stand es bereits 6:3!

Die C2-Jugend blieb zwar die spielbestimmende Mannschaft schaffte es aber nicht sich entscheidend abzusetzen. Zur Halbzeit führte man trotzdem leicht beruhigend mit 21:16.

Für die zweite Hälfte hieß die Marschrouten hochkonzentriert den Grundstein in der Abwehr zulegen, was auch sehr gut gelang. Über 27:19 wurde der Spielstand auf 31:22 in der 35. Spielminute ausgebaut. Bei 4 gegen 6 Unterzahl 6 Minuten vor Spielende schien es nochmals spannend zu werden, doch die Mannschaft konnte mit zwei Treffern in Folge die Nerven beruhigen und brachte den Viertelfinalsieg sicher nach Hause.

„Ich bin froh, dass in unser Angriffsspiel die nötige Kreativität zurückgekehrt ist und wir verdient das Halbfinale erreicht haben“, so Trainer Björn Barthel.

Weiter geht es nun am nächsten Wochenende auswärts mit dem Halbfinalspiel beim Turnerkreis Nippes, die Ihre Aufgabe gegen den TuS 82 Opladen II mit 31:15 lösten.

Es spielten: Viktor Arnold (TW), Niclas Janssen (TW), Leonard Engel, Maximilian Engel 1, Jan Fassbender, Jonas Keil, Kevin Moormann 6/1, Tim Pesch 15, Jonas Ponzelar 4, Christian Schwickert-Hömens 1, Oliver Hensellek 2, Ole Seidler, Mike Mahlkow 14/2, Ole Seidler und Pascal Freis 1

TSV Bayer Dormagen U15 III gegen SG MTVD Köln II 39:28 (17:16)

Viertelfinale um die Kreismeisterschaft

Nach hartem Kampf steht auch die C3-Jugend (Team 95) im Halbfinale!

Gegen die körperlich überlegenen Kölner fand die C3-Jugend während der ersten Hälfte nicht so recht das wahre Mittel. Immer wieder rieb man sich in Kölner Defensive auf, anstand den Ball laufen zulassen.

So zog das Team die „Kampfkarte“ und kämpfte sich so ins Spiel nach einem 10:13 (15.) und 13:16 (20.) zurück. Die Belohnung war die 17:16 Halbzeitführung.

Für die zweite Halbzeit hieß die Marschroute gegen das körperliche Spiel der Kölner hohe Laufbereitschaft und Mannschaftsspiel entgegen zusetzen. Die Mannschaft fand nun zur nötigen Ruhe zurück und konnte das Spiel mit einer 6:0 Serie von 18:20 auf 24:20 (35.) drehen. Diese Führung gab man nun nicht mehr ab. Das Tempo wurde weiter erhöht und am Ende fuhr das Team einen deutlichen 39:28 Erfolg ein.

Bereits am kommenden Dienstag, 17.03.09, 17.00 Uhr findet das Halbfinale im TSV Sportcenter statt.

Gegner ist dann das Team vom TV Forsbach, welches ihr Viertelfinalspiel mit 36:31 in Köln-Wahn gewann! Die Forsbacher baten um diesen frühen Termin, da ein Teil der Forsbacher Mannschaft nächstes Wochenende auf einer Skifreizeit ist. Wir haben diesem Wunsch entsprochen!

„Wie sich das Team heute ins Spiel zurückgekämpft hat zeigt mir, dass wir uns auch mental weiterentwickelt haben. Ich bin froh, dass nach der C2 auch die C3 ins Halbfinale eingezogen ist, so gibt es unter der Woche im Training kein Stress“, so ein glücklicher Trainer Björn Barthel

Es spielten: Andreas Gödderz (TW), Florian Feindt 10/1, Yannick Grams 1, Tim Häuslein, Tim Hensel, Pascal Kern 8/3, Robin Kern 9, Jan Lohmann 6, Tobias Moll 1, Luca Pesch 3, Rafael Trampnau 1, Jan Urmetzer

TSV Bayer Dormagen „D-Lions“ gegen SV Union Rösrath 34:19 (14:6)

Viertelfinale um die Kreismeisterschaft

Die D-Lions des TSV Bayer Dormagen fand sehr gut ins Spiel und konnte schnell mit 3:1 in Führung gehen. In der Folgezeit präsentierte sich das Team hellwach und konnte über 10:5 (12.) bis zur Halbzeit auf 14:6 davonziehen.

In der zweiten Hälfte konnte Rösrath die Tordifferenz lange konstant halten, doch in den letzten zehn Spielminuten zogen die Lions auf 34:19 davon und erreichten vollkommen verdient das Halbfinale.

Dort wartet nun mit dem Pulheimer SC ein spielstarker Gegner.

Das Spiel findet am nächsten Wochenende in Pulheim statt.

SC Fortuna Köln II vs. wU23 22:22 (12:10)

Am Sonntag trat die wU23 gegen im 17. Meisterschaftsspiel gegen die Damenmannschaft vom SC Fortuna Köln II an.

Hatte man die beiden vorigen Spiele bereits absagen müssen und mit mager besuchten Trainingseinheiten arbeiten müssen, aufgrund von massiven Krankheitsausfällen, musste man an diesem Tag trotzdem noch auf zwei wichtige Spielerinnen verzichten. Einen Dank an Meike Bischof aus der heimischen A-Jugend, die als Verstärkung mitgefahren ist.

Doch waren dies Gründe, dass die Damen jetzt erst recht das Spiel für sich zu entscheiden, Zu Beginn der Partie sah dies auch zuerst danach aus. Maria Reinholz traf allein fünfmal.

Doch leider fehlte es der Mannschaft an Konzentration im Angriff und besonders in der Abwehr, bei der es an Absprache äußerst mangelte. Man bewegte sich zu wenig bzw. kaum ohne Ball. Lange, hohe Pässe unterbrachen den Spielfluss oder wurden gar nicht erst gefangen. Auch eine Auszeit half nicht weiter. Gab man dem anderen „gute Ratschläge“, machte man selbst leider die gleichen Fehler. Von Teamgeist vorerst keine Spur. Diese Chancen nutzte der Gegner, um in Führung zu gehen. Mit Sabine Morschick im Tor konnte jedoch Schlimmeres verhindert werden. Halbzeitstand 13:10 für den SC Fortuna Köln II.

Auch die zweite Halbzeit begann mit einer Talfahrt. Minutenlang fiel kein Tor für den TSV, stattdessen für den Gegner. Beim 17:11 wurden die Damen langsam wieder wach und begriffen, dass nicht mehr viel Zeit bleibt, um das Blatt noch einmal zu wenden. So raffte man sich erneut auf und schaffte es 4 Minuten vor Ende mit 20:19 in Führung zu gehen. Doch beim 22:20 legte auch der Gegner die Nervosität ab und schaffte den Ausgleich. Eine ärgerliche Partie, die zu gewinnen gewesen wäre, um im Aufstiegskampf eine realistische Chance zu behalten. Jetzt hängt alles an einem seidenen Faden für die Damen des TSV's.

Besonders an Einstellung und Teamgeist muss in den nächsten Trainingseinheiten, die hoffentlich besser besucht werden als zuvor, hart gearbeitet werden.

Ihr nächstes Spiel bestreitet die wu23 am **22.3.09 um 15 Uhr im Sportcenter** gegen den Tabellen ersten SV Polizei Köln. Die Damen hoffen auf Unterstützung, da auch diese Punkte behalten werden möchten.

Es spielten: Sabine Morschick (TW), Laura Bischof (TW, n.e.), Sandra Fenkl (1), Myriam Engels (1), Jennifer Pasztuska (5), Alexandra Rast, Marina Hagendorf (2), Maria Reinholz (10), Meike Bischof, Michaela Braun (1), Tanja Kirberg (1), Christina Roß(1)

Christina Roß